



VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.

Pressemitteilung

22. Februar 2018

9. TAG DER ARCHIVE 2018: „Demokratie und Bürgerrechte“

Am 3. und 4. März 2018 findet bundesweit der 9. TAG DER ARCHIVE statt. Mehrere hundert Archiveinrichtungen öffnen am ersten März-Wochenende ihre Türen und Magazine für die Öffentlichkeit. Zum Motto *Demokratie und Bürgerrechte* werden unter anderem Führungen, Vorträge und Ausstellungen angeboten.

„Demokratie und Bürgerrechte sind keine Selbstverständlichkeit. In unserer Gesellschaft müssen sie stets neu diskutiert, ausgehandelt und verteidigt werden. Die Archive sind dabei ein Fels in der Brandung. Sie bewahren das Geschehene für nachfolgende Generationen, sind eine verlässliche Informationsquelle und schützen somit aktiv unsere Demokratie“, so der VdA-Vorsitzende Ralf Jacob. „Am TAG DER ARCHIVE wollen wir das den Bürgerinnen und Bürgern in ganz Deutschland zeigen.“

Mit dem Veranstaltungstermin Anfang März möchte der VdA auch an den Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln am 3. März 2009 erinnern, dessen Verarbeitung noch längst nicht abgeschlossen ist. Darüber hinaus soll der Öffentlichkeit die Vielfalt des Archivwesens verdeutlicht werden: Große Staatsarchive beteiligen sich ebenso wie die örtlichen Kommunalarchive, Kirchenarchive finden sich im Veranstaltungskalender neben Universitäts-, Parlaments- und Wirtschaftsarchiven. Dazu kommen Adels-, Medien- und Parteiarchive sowie Archive von Verbänden, Stiftungen und wissenschaftlicher Institutionen. In einigen Orten kooperieren auch verschiedene Einrichtungen und bieten gemeinsame Veranstaltungen zu einem bestimmten Schwerpunkt an.

Eine Übersicht über die teilnehmenden Archive findet sich auf der Homepage zur Veranstaltung unter www.tagderarchive.de.

Der **TAG DER ARCHIVE** ist eine Initiative des VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. Er fand erstmals im Jahr 2001 statt und wird seit 2004 alle zwei Jahre veranstaltet. Am TAG DER ARCHIVE soll die öffentliche Aufmerksamkeit auf die vielfältigen gesellschaftlichen Funktionen der Archive gelenkt werden und die archivische Arbeit sichtbar gemacht werden.

Der **VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.** wurde 1946 gegründet und nimmt als Fachverband die Interessen des deutschen Archivwesens wahr. Mit rund 2.400 Mitgliedern ist er der größte Verband für Archivarinnen und Archivare in Europa.



VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.

V.i.S.d.P.:
**VdA – Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.**
Geschäftsstelle, Wörthstraße 3,
36037 Fulda

vertreten durch den Vorsitzenden Ralf Jacob M.A.

Ihr Ansprechpartner zu dieser Pressemitteilung/ Interviewtermine mit dem VdA-Vorsitzenden:

Thilo Hohmeister M.A.
**VdA – Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.**
Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: hohmeister@vda.archiv.net
Telefon: +49 (0) 661 29109 72
www.vda.archiv.net
www.tagderarchive.de